

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Kreistag

Niederschrift

über die 11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 22.02.2021 im Konferenzsaal, Im Biotechnologiepark 4 (CCB) in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Danny Eichelbaum
Frau Maritta Böttcher
Herr Detlev von der Heide
Frau Kornelia Wehlan
Frau Sabine Albrecht
Herr Helmut Barthel
Herr Jan Bartoszek
Herr Frank Bitterling
Frau Jutta Böttcher
Herr Peter Dunkel
Herr Hans-Stefan Edler
Herr Daniel Freiherr von Lützwow
Herr Rolf Freiherr von Lützwow
Herr Uwe Groschwitz
Herr Klaus-Peter Gust
Herr René Haase
Herr Detlef Helgert
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Winand Jansen
Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Dr. Gerhard Kalinka
Frau Gertrud Klatt
Frau Judith Kruppa
Herr Hans Kühlewind
Frau Heike Kühne
Herr Edgar Leisten
Herr Philipp Maaßen
Herr Olaf Manthey
Herr Bernd Marquardt
Herr Carsten Nehues
Herr Hans-Georg Nerlich
Frau Monika Nestler
Herr Jörg Niendorf

Herr Andreas Noack
Frau Dr. Irene Pacholik
Herr Michael Pfahler
Herr Dr. Rüdiger Prasse
Frau Gertraud Rocher
Herr Oliver Scharfenberg
Herr Roland Scharp
Herr Uwe Schätzel
Frau Jana Schimke
Herr Detlef Schlüpen
Herr Matthias Stefke
Herr Erik Stohn
Herr Andreas Teichert
Herr Max Theilemann
Herr Felix Thier
Frau Dr. Ricarda Voigt
Frau Nadine Walbrach
Frau Katrin Witt
Herr Jens Wylegalla

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Birgit Bessin
Herr Adrian Hepp
Frau Anke Scholz
Frau Ria von Schrötter
Herr Robert Trebus

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26.10.2020 und 14.12.2020
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
Bewerbungsverfahren Prüfer/-in Technik
- 6 Festlegungen zum Ablauf des Auswahlverfahrens

6-4416/21-KT

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Festlegung der Fragen für die Vorstellungsgespräche Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt 6-4417/21-KT
- 8 Persönliche Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt

Öffentlicher Teil

- Pause von 30 Minuten
- 9 Ergebnis des Auswahlverfahren - Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt 6-4419/21-KT
Einbringung
- 10 Haushaltssatzung 2021 6-4414/21-I
- 11 Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2021 6-4421/21-I
Beschlussvorlagen
- 12 Benennung einer Beauftragten für Bürgerbeteiligung 6-4412/21-LR
- 13 Benennung der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming 6-4427/21-LR
- 14 Berufung von sachkundigen Einwohnern 6-4303/20-KT/1
- 15 Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters des Landkreises Teltow-Fläming in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West 6-4304/20-KT/1
- 16 Petition - Ablehnung einer Baumfällgenehmigung trotz des Angebots von übergesetzlichen Ausgleichsmaßnahmen 6-4425/21-KT
- 17 Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2021 6-4384/20-LR/1
- 18 Installation von UV-C Filteranlagen in allen Bussen für den kommunalen (busgebundenen) ÖPNV im Rahmen des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags zum Infektionsschutz 6-4411/21-IV
Informationsvorlagen
- 19 Herangehensweise bei der Aufstellung des Stellenplanes des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2021 – Herleitung der Planansätze für die Personalkostenplanung 6-4388/21-LR
- 20 Beteiligungsbericht 2019 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts 6-4393/21-LR
- 21 Strategischer Gesamtrahmen für die Hauptstadtregion 6-4401/21-IV
Anträge
- 22 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther-Urstromtal 6-4365/20-KT
- 23 Antrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, SPD, BVB/FW, B90/Die Grünen - Aufrechterhaltung Engagement-Stützpunkt 6-4420/21-KT
Anfragen der Abgeordneten
- 24 Anfrage von Herrn Scharfenberg zu FFP2 Masken für Lehrerinnen und Lehrer und durchgeführten Covid-19 Schutzimpfungen 6-4389/21-KT
- 25 Anfrage von Herrn Hepp zum MANV System (Massenanfall von Verletzten) 6-4392/21-KT

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 26 | Anfrage von Herrn Trebus zum Zustand ÜWH Jühnsdorfer Weg in Blankenfelde | 6-4394/21-KT |
| 27 | Anfrage von Herrn Eichelbaum zu Personalsituation/Homeoffice in der Kreisverwaltung | 6-4404/21-KT |
| 28 | Anfrage von Herrn Trebus zur Auslegung der vierten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 4. SARS-CoV-2-EindV für den Individualsport | 6-4415/21-KT |
| 29 | Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4005/19-III/2 „Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung" | 6-4422/21-KT |
| 30 | Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4231/20-IV/1 „Buskonzept Nordraum Landkreis Teltow-Fläming und Erweiterung des Rufbussystems auf die Gemeinde Niedergörsdorf | 6-4423/21-KT |
| 31 | Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Schneeräumung auf Radwegen an Kreisstraßen | 6-4424/21-KT |

Nichtöffentlicher Teil

- 32** Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26.10.2020 und 14.12.2020
- 33** Mitteilungen der Landrätin
- 34** Mitteilungen des Vorsitzenden

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Kreistages eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung wird für die Öffentlichkeit in das Foyer vor dem Konferenzsaal übertragen. Der Vorsitzende stellt die Übertragung zur Abstimmung. Der Kreistag stimmt der Übertragung von Bild- und Ton der Sitzung einstimmig zu.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26.10.2020 und 14.12.2020

Einwendungen zur Niederschrift liegen nicht vor.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner aus der Gemeinde Am Mellensee merkt an, dass er sich mit Fragen zum Einsatz einer App zur Kontaktnachverfolgung an das Gesundheitsamt gewendet hat. Eine Antwort steht noch aus.

Frau Gurske, Erste Beigeordnete, informiert über das eingesetzte Programm des Gesundheitsamtes zur Kontaktnachverfolgung. Eine App wird zurzeit nicht genutzt, wird aber geprüft. Die Beantwortung der Anfrage an das Gesundheitsamt wird erfolgen.

TOP 4

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass Herr Bartoszek jetzt Mitglied der SPD-Fraktion ist.

TOP 5

Mitteilungen der Landrätin

Frau Landrätin Wehlan informiert zum verwaltungsgerichtlichen Verfahren Stadt Zossen gegen die Landrätin des Landkreises Teltow-Fläming, dass die Klägerin aufgrund der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen vom 27. Januar 2021 den vor der Kammer geschlossenen Vergleich vom 24. November 2020 widerrufen hat. Das betrifft sowohl das Verfahren zur Kreisumlageerhebung 2015 als auch 2016. Die Klägerin begehrt in beiden Verfahren die gerichtliche Entscheidung. Der Kreistag wird über die gerichtliche Entscheidung informiert.

Frau Landrätin Wehlan informiert über das Antwortschreiben aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung von Herrn Minister Beermann zur Finanzierung einer Bahninfrastruktur durch das Land Brandenburg. Die Information sowie das Antwortschreiben liegen den Kreistagsunterlagen bei.

TOP

Bewerbungsverfahren Prüfer/-in Technik

Der Vorsitzende des Kreistages informiert, dass zwei Bewerber*innen die Bewerbung zurückgezogen haben.

TOP 6

Festlegungen zum Ablauf des Auswahlverfahrens (6-4416/21-KT)

Der Kreistag beschließt:

1. Die Bewerbungsgespräche finden nicht öffentlich statt.
2. Der Vorsitzende des Kreistages leitet die Bewerbungsgespräche. Über die Zulassung von Nachfragen entscheidet der Vorsitzende des Kreistages.

3. Die Bewerbungsgespräche beginnen um 17.30 Uhr. Für jedes Bewerbungsgespräch sind maximal 20 Minuten vorgesehen. Im Anschluss erfolgt eine Auswertung von 10 Minuten.

Zeitplan:	Gespräch Bewerber*in Nr. 1	17.30 – 18.00 Uhr
	Gespräch Bewerber*in Nr. 2	18.00 – 18.30 Uhr

4. Dem*der Bewerber*in werden sieben Fragen gestellt.
5. Die Auswertung der Bewerbungsgespräche wird dokumentiert und erfolgt durch jeden Kreistagsabgeordneten mittels einer Punktematrix. Für jede Frage ist eine maximal zu vergebene Punktezahl festgelegt, wobei auch halbe Punkte möglich sind. Insgesamt können maximal 23 Punkte pro Bewerber*in vergeben werden.
6. Im Anschluss an die Bewerbungsgespräche und Bewertung sammelt der Vorsitzende des Kreistages die Punktematrix ein. Die pro Bewerber vergebenen Punkte werden addiert. Die Auszählung erfolgt durch den Vorsitzenden des Kreistages und seine Stellvertreter.
7. Der*die Bewerber*in mit der höchsten Punktezahl wird durch Beschluss für die Bestellung zum*zur Prüfer/-in Technik des Rechnungsprüfungsamtes vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung

Der Vorsitzende stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 9

Ergebnis des Auswahlverfahren - Stelle Prüfer/-in Technik Rechnungsprüfungsamt (6-4419/21-KT)

Diese Entscheidung entfällt ebenfalls.

TOP

Einbringung

TOP 10

Haushaltssatzung 2021 (6-4414/21-I)

TOP 11

Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2021 (6-4421/21-I)

Zur Einbringung des Haushaltes für das Jahr 2021 übergibt der Vorsitzende des Kreistages das Wort an Frau Landrätin Wehlan.

Frau Wehlan erläutert, dass der durch den Kämmerer für das Haushaltsjahr 2021 aufgestellte Haushalt heute in den Kreistag eingebracht wird. Die Landrätin hat diesen am Freitag festgestellt. Der vorgelegte Haushaltsplan bildet den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf des Landkreises ab. Zur Deckung dieses Finanzbedarfs wurde

neben den eigenen Erträgen eine Kreisumlage in Höhe von 41 v. H. der Umlagegrundlagen ermittelt.

Kurz vor Abschluss der Aufstellung des Haushaltes erreichte uns die Mitteilung, dass für den Bereich der Kindertagesbetreuung eine weitere Zuweisung des Landes in Höhe von knapp 3 Mio. € erfolgt ist. Die damit verbundenen Veränderungen in den Planansätzen waren zur Sicherung des Einbringungstermins am heutigen Tag, nicht mehr umsetzbar.

Der Kämmerer und die Landrätin haben die Bürgermeister*innen auf der Dienstberatung zur frühzeitigen Erörterung des Entwurfs der Haushaltssatzung und zur Abwägung der Tragfähigkeit der Kreisumlage am vergangenen Freitag über diesen Sachverhalt besonderer Wichtigkeit im Zusammenhang mit dem Haushalt 2021 informiert. Wir haben auch vermittelt, dass wir Ihnen vorschlagen werden, den Zuschuss, der ja in die Aufstellung des Haushaltes 2021 nicht mehr einfließen konnte, 1 zu 1 zur Senkung der Kreisumlage, um einen weiteren Prozentpunkt auf 40 Prozent, einzusetzen.

Wie Sie wissen, bildet die Steuerkraft des vorvergangenen Jahres die Basis für die Umlagegrundlagen des Landes zur Festsetzung der Kreisumlage. Das bedeutet, dass das Nicht-Corona-Jahr 2019 Grundlage der Berechnungen ist. Die positive Entwicklung bis 2019 hat mit der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ein abruptes Ende genommen. Die Auswirkungen der schweren Rezession der Weltwirtschaft werden sich deutlich in den einbrechenden gesamtstaatlichen Steuereinnahmen widerspiegeln. Gegenüber dem Ist des Jahres 2019 bedeutet dies für das Jahr 2020 eine (gesamtstaatliche) Mindereinnahme von ca. 10 Prozent. Die Steuerschätzung im September 2020 geht bei den Steuereinnahmen der Brandenburger Kommunen von einem Rückgang in Höhe von ca. 14 Prozent aus.

Wie das Ministerium für Finanzen mitteilt, sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der COVID 19-Pandemie gegenwärtig nicht abschließend zu beziffern. Zu den Orientierungsdaten aus dem September 2020 liegen uns mit den Steuerschätzungen im November 2020 noch keine endgültigen Umlagegrundlagen vor.

Als Bestandteil des Kommunalen Rettungsschirms hat das Land Brandenburg den Städten und Gemeinden einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich sowie einen anteiligen Ausgleich der Ausfälle bei der Gewerbesteuer und den Grundsteuern A und B und sonstigen Steuern gewährt.

Klar und deutlich ist von den Bürgermeister*innen vermittelt worden, dass jeder Prozentpunkt der Senkung der Kreisumlage den Kommunen hilft, die aktuelle Situation zu meistern. Ich denke, und das ist auch die Philosophie des Kommunalen Rettungsschirms des Landes, dass wir alles tun müssen, um die Investitionskraft der kreisangehörigen Gemeinden und Städte und des Landkreises zu sichern. Das ist der größte Beitrag kommunaler Wirtschaftsförderung, den wir - insbesondere für die Bauwirtschaft und die Handwerksbetriebe - leisten können und auch sollten.

Innerhalb des Landkreises bestehen erhebliche Unterschiede hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommunen. Insgesamt 6 von 16 Kommunen können den Haushaltsausgleich nicht darstellen. Eine erhebliche Absenkung der Kreisumlage hilft allen. Ich denke da in erster Linie an den strukturschwachen ländlichen Raum. Aber auch der Norden unseres Landkreises steht infrastrukturell vor großen Herausforderungen.

Im Zuge der Haushaltsaufstellung 2021 hat die Stadt Jüterbog ihren Finanzbedarf dargestellt und auf ihre besondere Situation als Mittelzentrum und den Entzug der gemeindlichen Steuerkraft durch die Kreisumlage aufmerksam gemacht. Am vergangenen Freitag erreichte uns eine Stellungnahme der Gemeinde Niedergörsdorf. Wir werden Sie über die konkreten Sachverhalte in der weiteren Haushaltsdiskussion informieren.

Eine Differenzierung des Kreisumlagesatzes, der an die Leistungsfähigkeit der Gemeinden anknüpft, ist nach derzeitiger Rechtslage nicht zulässig.

Allerdings ist der Finanzbedarf des Landkreises mit demjenigen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden abzuwägen. Das haben wir, nach einem schon aus dem Vorjahr bekannten Schema, ordnungsgemäß getan. Im Ergebnis wurde für drei Kommunen ein Teilerlass ermittelt. Eine detaillierte Erläuterung finden Sie im Vorbericht.

Gerne greifen wir den Wunsch der kreisangehörigen Städte und Gemeinden auf, den Dialog zu den einzelnen Abwägungskriterien für die Haushaltsdiskussion 2022 zu führen. Der Kämmerer hat hierzu mehrfach seine Bereitschaft signalisiert.

Überdies kann der Landkreis im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion nach § 122 Abs. 2 BbgKVerf kreisangehörige Städte und Gemeinden zur Durchführung gemeindlicher Aufgaben fördern. Mit seinen finanziellen Hilfen kann er Unterschiede in der Finanzkraft der kreisangehörigen Städte und Gemeinden ausgleichen. Anknüpfungspunkt ist hier immer die Finanzschwäche.

Was ich hier meine ist das Kreisentwicklungsbudget. Die Bürgermeister*innen haben am Freitag informiert, dass sie sich zuerst mit dem Landkreis über eine gemeinsame strategische Zielbestimmung verständigen wollen. Dann sollen die Zuwendungstöpfe für ein Kreisentwicklungsbudget festgelegt werden. Der Kämmerer und ich unterstützen es sehr, diese Diskussion gemeinsam zu führen. Wir haben mit unserem Leitbild „Miteinander leben und die Zukunft gestalten“ eine gute Grundlage. Das Kreisentwicklungsbudget wird also für den Haushaltsplan 2021 noch keine Relevanz entfalten.

Am vergangenen Freitag haben die Hauptverwaltungsbeamten*innen ihre Forderung deutlich gemacht – ein „Einfrieren“ der Kreisumlage nominal auf dem Niveau des Vorjahres. Dies würde allerdings einen tiefen Griff in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der Vorjahre bedeuten.

Herr Ferdinand, Beigeordneter und Kämmerer erläutert anhand einer Präsentation den eingebrachten Haushalt 2021.

(Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt)

TOP

Beschlussvorlagen ()

TOP 12

Benennung einer Beauftragten für Bürgerbeteiligung (6-4412/21-LR)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag benennt Frau Jennifer Rupprecht gem. § 13 Abs. 1 Buchst. c der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming zur Beauftragten für Bürgerbeteiligung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13

Benennung der stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming (6-4427/21-LR)

Der Kreistag beschließt:

Frau Antje Bauroth wird zur stellvertretenden Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

TOP 14

Berufung von sachkundigen Einwohnern (6-4303/20-KT/1)

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag beruft Herrn Carsten Nehues als sachkundigen Einwohner aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ab.
2. Der Kreistag beruft Herrn Robert Kallmeyer als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 15

Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters des Landkreises Teltow-Fläming in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West (6-4304/20-KT/1)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag bestellt Frau Nadine Walbrach als Mitglied und Herrn Robert Trebus als Stellvertreter für die Dauer der Wahlperiode in den Polizeibeirat der Polizeidirektion West.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 16

Petition - Ablehnung einer Baumfällgenehmigung trotz des Angebots von übergesetzlichen Ausgleichsmaßnahmen (6-4425/21-KT)

Der Vorsitzende des Kreistages erläutert, dass die Angelegenheit eine Aufgabe betrifft, die der Landkreis als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung wahrnimmt. Damit fehlt es an einer materiellen Entscheidungskompetenz des Kreistages wegen ausschließlicher Zuständigkeit der Landrätin. Dennoch kann der Kreistag im Rahmen der Befassung mit der an ihn gerichteten Petition eine Empfehlung vornehmen. Die Kontrollbefugnisse des Kreistages sind auf das Recht auf sachliche Prüfung und Bescheidung nach Einholung von Stellungnahmen der zuständigen Stellen beschränkt. Die Stellungnahme der Landrätin liegt vor.

Der Kreistag beschließt:

Der Petition wegen der Nichterteilung einer Baumfällgenehmigung trotz des Angebots von übergesetzlichen Ausgleichsmaßnahmen wird nicht stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 17

Zuwendung an die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS mbH) im Haushaltsplan 2021 (6-4384/20-LR/1)

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt den im Wirtschaftsplan 2021 der FGS mbH ausgewiesenen Fehlbetrag entsprechend des Anteils an der Gesellschaft in Höhe von 596.187 € im Haushaltsplan 2021 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 18

Installation von UV-C Filteranlagen in allen Bussen für den kommunalen (busgebundenen) ÖPNV im Rahmen des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags zum Infektionsschutz (6-4411/21-IV)

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Fleischer, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming Rederecht.

Herr Fleischer erläutert die geplante Installation von UV-C Filteranlagen und beantwortet die von den Mitgliedern des Kreistages gestellten Fragen.

Frau Albrecht stellt folgende Fragen, die schriftlich beantwortet werden:

Der Busverkehr wird auch viel durch Schülerinnen und Schüler genutzt und somit kann diese Maßnahme auch dazu beitragen den Schulbetrieb abzusichern und damit den Kindern und Jugendlichen wieder die Bildung aber auch die sozialen Kontakte zukommen zu lassen, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Hier kommen wir aber auch zu meinen Fragen, die mich in diesem Zusammenhang beschäftigen. Die Schüler verlassen einen gut gelüfteten Bus und gehen von dort unmittelbar in ihre Klassenzimmer bzw. Unterrichtsräume, wo sie mit ihren Mitschüler*innen und Lehrer*innen die nächsten Stunden gemeinsam verbringen. Eine Filteranlage scheint mir besonders hier geboten zu sein.

Wie stellt sich die Situation an den kreiseigenen Schulen dar bzw. an den Schulen in kommunaler Trägerschaft? Wurden die Schulen mit Filteranlagen ausgestattet? Wie hoch ist der Anteil an umgebauten Schulen? Dort wo ein Umbau noch nicht erfolgt ist, gibt es dort bereits entsprechende Zeitpläne? Wie ist die Finanzierung abgesichert?

Frau Dr. Voigt beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt.

Herr Jurisch erläutert den von der SPD-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag zur Vorlage. Der eingebrachte Änderungsantrag wird geändert.

Zusätzlich zum eingebrachten Beschlussvorschlag wird als Punkt 2 hinzugefügt:

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung begleitend zu der Anschaffung von UV-C Filteranlagen für die Busse des VTF Bewertungen unabhängiger Institutionen (bspw. VDV, BDO, UBA) zum Mehrwert und zur Wirksamkeit dieser Anlagen einzuholen. Zusätzlich sollen

alternative und kostengünstigere Möglichkeiten (bspw. Hochleistungsluftfilter) geprüft werden.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen abgelehnt

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den geänderten Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt bei 18 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen

Der Vorsitzende stellt die geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Der Kreistag beschließt:

Der Kreistag beschließt die Kostenübernahme für die Installation von UV-C Filteranlagen in allen Bussen für den kommunalen (busgebundenen) ÖPNV im Rahmen der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge zum Infektionsschutz in der Corona-Pandemie.

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung begleitend zu der Anschaffung von UV-C Filteranlagen für die Busse des VTF Bewertungen unabhängiger Institutionen (bspw. VDV, BDO, UBA) zum Mehrwert und zur Wirksamkeit dieser Anlagen einzuholen. Zusätzlich sollen alternative und kostengünstigere Möglichkeiten (bspw. Hochleistungsluftfilter) geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

TOP

Informationsvorlagen

TOP 19

Herangehensweise bei der Aufstellung des Stellenplanes des Landkreises Teltow-Fläming für das Haushaltsjahr 2021 – Herleitung der Planansätze für die Personalkostenplanung (6-4388/21-LR)

Zum Stellenplan stellt Frau Albrecht folgende Fragen:

Hat der Landkreis ein Konzept zur Mitarbeiterbindung. Wenn Nein, ist so ein Konzept geplant? Wurden die Mitarbeitenden mal zur Zufriedenheit mit ihrem Arbeitgeber befragt? Gibt es ein Konzept oder Überlegungen in ein Employer Branding zu investieren – also Maßnahmen, die geeignet sind den LK in seiner Außenwirkung als attraktiven Arbeitgeber darzustellen?

Gibt es eine systematische Führungskräfteentwicklung? Gibt es ein systematisches Führungskräfte-Feedback und ein internes Beschwerde- und Konfliktmanagement?

Werden regelmäßig Mitarbeitergespräche geführt, wird dies überwacht und werden diese ausgewertet? Werden in Personalgesprächen auch Fragen des vorgezogenen Renteneintritts erörtert? Diese Angaben wären zwar freiwillig, aber könnten ggf. dazu beitragen, rechtzeitig eine Nachbesetzung anzugehen.

Hat der Landkreis eine Gefährdungsbeurteilung insbesondere hinsichtlich der psychischen Gefährdungen der Beschäftigten durchgeführt. Wurden daraus ggf. Ableitungen getroffen und zur Umsetzung gebracht? Erfolgt dies regelmäßig und wird dies zentral gesteuert?

Gibt es ein aktives Gesundheitsmanagement zum Erhalt und Förderung der Leistungsfähigkeit und Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten? Wie wird dies gefördert? Erfolgen die Maßnahmen innerhalb der Arbeitszeit?

Frau Landrätin Wehlan sichert eine schriftliche Antwort zu.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 20

Beteiligungsbericht 2019 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts (6-4393/21-LR)

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 21

Strategischer Gesamtrahmen für die Hauptstadtregion (6-4401/21-IV)

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP

Anträge

TOP 22

Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI - Naturpark Baruther-Urstromtal (6-4365/20-KT)

Die Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt.

Der Vorsitzende stellt die Verweisung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme

TOP 23

Antrag der Fraktionen DIE LINKE/Die PARTEI, SPD, BVB/FW, B90/Die Grünen - Aufrechterhaltung Engagement-Stützpunkt (6-4420/21-KT)

Die Stellungnahme der Landrätin zum eingebrachten Antrag liegt vor.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Kreistag beschließt:

1. Der Engagement-Stützpunkt des Landkreises Teltow-Fläming wird fortgeführt. Die Personalkosten für die Stelle Sachbearbeitung Ehrenamt-Stützpunkt für die Jahre 2021 und 2022 werden aus dem Kreishaushalt getragen.
2. Die Bereitstellung von jährlich 30.000 Euro zur Sicherung des Mobilitätzuschusses für das Ehrenamt.
3. Im Jahr 2022 wird die Kreisverwaltung eine Evaluation zur Nutzung des Stützpunktes vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und 5 Stimmenthaltungen

TOP

Anfragen der Abgeordneten

TOP 24

Anfrage von Herrn Scharfenberg zu FFP2 Masken für Lehrerinnen und Lehrer und durchgeführten Covid-19 Schutzimpfungen (6-4389/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 25

Anfrage von Herrn Hepp zum MANV System (Massenanfall von Verletzten) (6-4392/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 26

Anfrage von Herrn Trebus zum Zustand ÜWH Jühnsdorfer Weg in Blankenfelde (6-4394/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 27

Anfrage von Herrn Eichelbaum zu Personalsituation/Homeoffice in der Kreisverwaltung (6-4404/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 28

Anfrage von Herrn Trebus zur Auslegung der vierten SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 4. SARS-CoV-2-EindV für den Individualsport (6-4415/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 29

Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4005/19-III/2 „Zusätzliche Aktivitäten des Landkreises Teltow-Fläming zur Begrenzung der Erderwärmung" (6-4422/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

TOP 30

Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 6-4231/20-IV/1 „Buskonzept Nordraum Landkreis Teltow-Fläming und Erweiterung des Rufbussystems auf die Gemeinde Niedergörsdorf (6-4423/21-KT)

Die Beantwortung erfolgt zur nächsten Sitzung des Kreistages.

TOP 31

Anfrage von Frau Dr. Voigt zur Schneeräumung auf Radwegen an Kreisstraßen (6-4424/21-KT)

Nachfragen zur Antwort gibt es nicht.

Der Vorsitzende stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Der Vorsitzende schließt um 19.32 Uhr die Sitzung.

Luckenwalde, 21. April 2021

Eichelbaum
Kreistagsvorsitzender